

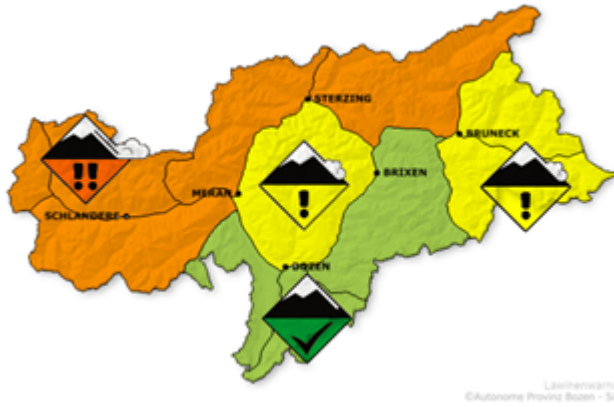


Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 20. April 2016**

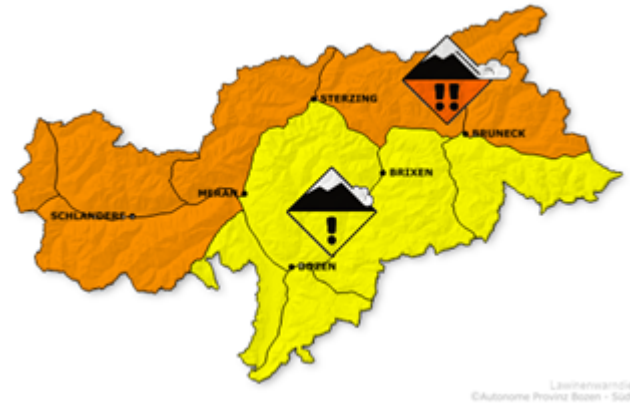
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 18. April 2016

IM TAGESVERLAUF ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

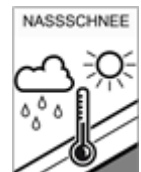
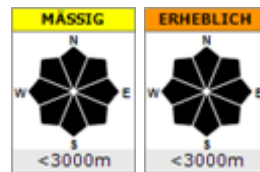
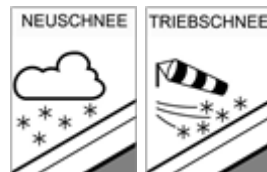
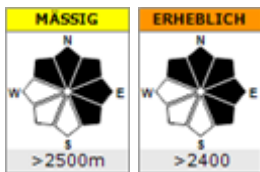


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In den nördlichen Landesteilen und in der Zone des Ortler - Cevedale herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, im übrigen Land STUFE 2, MÄSSIG und im Süden GERINGE Lawinengefahr. Am Morgen ist der neue Triebsschnee oberhalb von 2400 m speziell im schattigen Gelände noch heikel und durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Im Tagesverlauf steigt die Lawinenauslösebereitschaft, auch für spontane Lawinen an, speziell im sonnenexponierten, felsdurchsetzten Gelände. Oberflächenlawinen können auf ihrer Sturzbahn bis zum Grund durchbrechen und die gesamte Schneedecke mitreißen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

In einer klaren Nacht kühlt die Schneeoberfläche ab, sie trocknet und verfestigt sich. Speziell im weniger der Sonne exponierten Gelände sind die Triebsschneepakete noch heikel und auch Steilhänge mit viel Neuschnee müssen genau bewertet werden. Die Bindung zum Altschnee schreitet voran, sie ist aber noch schwach. Tagsüber nimmt die Schneedeckenstabilität aufgrund der Sonnenstrahlung ab, nicht nur an der Oberfläche, sondern bis zur häufig nassen Basis.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet